

Mit dem neunten Schuss wird Peter Petrasch Schützenkönig 2010

Offenbach – Das Königschießend der Schützenvereinigung 1914 e.V. entscheidet Peter Petrasch (Bastenwälder Schützen) nach dem insgesamt achten Stechschuss für sich. Er setzt sich gegen insgesamt 29 Kontrahenten durch. Franz Kessler (SV Freischütz) wird erster und Udo Rieffel (SV Gut Ziel Mühlheim) zweiter Ritter. Marianne Haun von der SG Tell sichert sich den Titel der bestplatzierten Dame.

Lediglich 29 Schützen, davon fünf Damen, aus den 13 angeschlossenen Vereinen stellten sich dem Wettkampf um den höchsten Titel bei der Schützenvereinigung. Trotz allem entwickelte sich ein spannender Wettkampf und der spätere Schützenkönig musste neben der Qualifikation noch acht Mal seine Zielgenauigkeit unter Beweis stellen. Jeder Schütze erhält zu Beginn des Schießens eine nummerierte Scheibe. Auf diese Scheibe darf er 3 Schuss abgeben. Erzielt er eine Zwölf, so nimmt er am weiteren Wettbewerb teil. Von den insgesamt 29 gestarteten qualifizierten sich 23 Teilnehmer, darunter zwei Damen, für das erste Stechen. In der Folge hat jeder Zwölferschütze nur noch einen Schuss zur Verfügung. Er nimmt solange an der Ausscheidung teil, wie er Zwölfer erzielt. Schützenkönig ist, wer als letzter die höchste Ringzahl im Stechen erzielt. Der (Die) Zweit- und Drittplazierte ist erster bzw. zweiter Ritter(in). Auch die beste Dame sowie der beste Jugendliche werden bei diesem Schießen ermittelt. Leider startete in diesem Jahr kein Jugendlicher, so dass diese Auszeichnung nicht vergeben wurde. Bereits nach dem zweiten Stechschuss fällt die erste Entscheidung des Tages. Unter den noch verbleibenden 14 Teilnehmern befindet sich nur noch eine Dame. Marianne Haun von der SG Tell ist somit bereits Damenbeste. Nach dem fünften Stechen bleiben mit Volker Kaiser (SG 1929), Franz Kessler (SV Freischütz), Peter Petrasch (Bastenwälder Schützen) und Udo Rieffel (Gut Ziel Mühlheim) die vier Schützen übrig, die den Schützenkönig unter sich ausmachen. Bereits den nächsten Stechschuss kann Volker Kaiser nicht "im Schwarzen" platzieren und scheidet aus. Zwei weitere Stechschüsse ist es Udo Rieffel, der knapp neben die "Zwölf" zielt und damit Drittplatzierter (2. Ritter) wird. Beim nun anschließenden Schuss behält Peter Petrasch die besseren Nerven und kann abermals genau die Mitte der Schießscheibe treffen und sich damit die Schützenkette für den Titel des Schützenkönigs vor Franz Kessler sichern. Im Anschluss an den Wettkampf folgt die Siegerehrung durch den Präsidenten Klaus Bartholome mit der Übergabe der Schützenkette an den Schützenkönig und die Ehrung der beiden Ritter wie der besten Dame. Das Schießen endete traditionell mit dem Schützengruß „Gut Ziel“.

Wer Interesse am Luftgewehrschießsport hat, kann sich gerne bei einem der angeschlossenen Vereine informieren. Standorte und Schießzeiten sind im Internet unter www.svo1914.eu zu finden.